



Newsletter, Ausgabe 01/09

Liebe CBG-Mitglieder, liebe Uniface-Freunde,

ein neues Jahr hat begonnen. Es wird im Zeichen der Rezession sicher ein spannendes Jahr für die IT-Branche, und damit auch für uns werden.

Auch bei den Compuware-Produkten tut sich so einiges. Viele Interessante Dinge können Sie auf unserer Jahrestagung im September in Hagen sehen und erleben. Ich möchte Sie schon jetzt dazu einladen. Vielleicht haben ja gerade Sie auf der Tagung etwas zu sagen, was viele andere interessiert. Beachten Sie bitte den „Call for papers“ am Ende dieses Newsletters.

Ihr

Arnd Ohlenbusch (cbg Vorstandsvorsitzender)

1 Inhalt:

1	Inhalt:.....	1
2	Highlights.....	2
2.1	Review CU2008.....	2
2.2	cbg - Jahrestagung 2009.....	3
3	Produkte.....	4
3.1	Uniface.....	4
3.2	Quality.....	5
3.3	Performance.....	6
4	Wishlist.....	7
5	Education.....	7
5.1	Workshops.....	7
5.2	Trainings von Compuware.....	8
6	Marketing.....	10
6.1	Veranstaltungen.....	10



Newsletter, Ausgabe 01/09



2 Highlights

2.1 Review CU2008

Am 1. Dezember war es nach 2 Jahren wieder soweit: die internationale Uniface Benutzer Tagung fand 2 Tage lang im Herzen von Amsterdam statt.

Dem hochinteressanten Programm folgten diesmal ca. 200 internationale Teilnehmer in der Koepelchurch dem hochinteressanten Programm. Das zentrale Thema der Tagung war drehte sich um „Uniface 2.0“. Dies steht für eine Reihe von Initiativen rund um das Thema Kundenzufriedenheit. Dazu zählt unter anderem die bereits bekannte Uniface Community Uniface.info aber auch organisatorische Änderungen und konkrete Pläne für die Weiterentwicklung von Uniface.

Mit Uniface 9.4 ist seit der Tagung die erste Uniface Version im Beta Test, die Rich Internet Applications und damit Web 2.0 Anwendungen unterstützt. In einem Vortrag über die Uniface 9.4 Beta haben die Entwickler die Version vorgestellt und in einer eindrucksvollen Demo die Möglichkeiten moderner, mit Uniface erstellter, Web2.0 Anwendungen präsentiert. Interessierte Tagungsteilnehmer, konnten ihr Einblicke in Uniface 9.4 im Rahmen der „Web Masterclass“ am Tag nach der Tagung vertiefen. Nach 60 Anmeldungen, zählte Compuware dann insgesamt 70 Kunden als Teilnehmer.

Der Vortrag über die kurz vor der Tagung ausgelieferten Version 9.3 brachte einen guten Überblick über die Neuerungen dieser Version. Der Hauptpunkt ist sicherlich die neue Deployment Architektur, die gänzlich ohne DOL und URR Dateien auskommt. Aber auch die neue Cross Referenz Facility, die Erweiterungen für Uniface Mobile, die Erweiterungen bei UnifaceFlow und die neuen Proc Statements verdienen Aufmerksamkeit.

Die vielen Kundenvorträge brachten den Teilnehmern einen guten Einblick in die Aktivitäten und Lösungen die Uniface Anwender weltweit umsetzen.

Während der Konferenz wurden viele rege Diskussionen mit den Compuware Mitarbeitern aus dem Labor und von der Helpdesk geführt.

Insgesamt waren die Teilnehmer gerade von den detaillierten technischen Informationen, die auf dieser Tagung von Compuware und von Uniface Anwendern präsentiert wurden begeistert.

Die Fachpresse war ebenfalls auf der Tagung anwesend, worauf Uniface 9.3 einige Male auch in Online Medien erwähnt wurde. Hier ein paar Beispiele:

- [Computable](#) Niederlande
- [Monitor.co.at](#) Österreich
- [Websense](#) Deutschland
- [Bubbletech](#) Israel
- [Social Logiciels](#) Frankreich
- [Dosoft](#) China
- [Nuvola.bloo.it](#) Italien
- [ITBackbones Computing news](#) England



Newsletter, Ausgabe 01/09



2.2 cbg - Jahrestagung 2009

Die cbg - Jahrestagung 2009 nimmt Gestalt an. Termin, Ort und grobe Agenda stehen fest:

Die diesjährige cbg – Jahrestagung wird am 16. Und 17. September im Hotel Arcadion in Hagen statt.

Wir werden – wie schon in 2008 – drei parallele Tracks der Bereiche Testing, Vantage und Uniface haben, die von zentralen Vorträgen von Compuware, aber auch von Gastrednern eingerahmt werden.

In Kürze können sie sich anmelden.

Wie immer brauchen wir Ihre Hilfe zur Tagung: Wir suchen Referenten für die verschiedenen Themengebiete: Schauen sie in den „Call for papers“, der diesem Newsletter als Anlage beigefügt ist. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.



Newsletter, Ausgabe 01/09



3 Produkte

3.1 Uniface

3.1.1 Uniface 9.3 verfügbar

Seit letztem November ist die Uniface Version 9.3 freigegeben. Das zentrale Thema dieser Version ist das „Easy Deployment“. Unter diesem Begriff verbirgt sich die Abkehr von den allen bekannten (und „beliebten“) .DOL und .URR Dateien. Mit dem neuen standardisierten Mechanismus werden Uniface Anwendungen in Form von komprimierten Archiven, den .JAR Dateien ausgeliefert. Diese Archive lassen sich auch zum Beispiel mit WinZip einsehen. Sie enthalten alle für das Deployment notwendigen Komponenten, inklusive der Informationen die ehemals in den .DOL und .URR Dateien ausgeliefert werden mussten. Eine Anwendung kann auf mehrere Archive, die Ressourcen, zugreifen. Welcher Inhalt in welcher Resource steckt, wird im IDF mit dem Deployment Manager festgelegt. Damit werden auch die Updates der Anwendungen wesentlich vereinfacht.

Daneben steht nun das CrossReferenz Listing, allerdings in erweiterter Funktionalität zur Verfügung. Die UPOPMAIL Funktion wurde um die Möglichkeit SMTP basierter Mail Übertragung erweitert. Erweiterungen der PROC und von Properties bei einigen Widgets runden den Funktionsumfang von Uniface 9.3 weiter ab.

Detaillierte Informationen zu dieser Version erhalten Sie in dem von der CBG organisierten „What's New“ Workshop. Informationen dazu finden Sie unter 5. Education in diesem Newsletter.

3.1.2 Uniface 9.4 im Beta Test

Seit der CU2008 und seit Januar können Sie sich am Beta-Test der Uniface Version 9.4 beteiligen. Der Fokus des Beta-Tests liegt auf der Implementierung der neuen Dynamischen ServerPages (DSP), die es Ihnen ermöglichen in gewohnter Uniface Produktivität Webseiten für RIA (Rich Internet Applications) zu erstellen. Uniface 9.4 arbeitet mit AJAX, JSON und dem DoJo Framework, dessen Widgets direkt in Uniface konfiguriert werden.

Erste Einblicke in die Funktionalitäten finden Sie auf YouTube:

Präsentation „Uniface WebComponents“: <http://www.youtube.com/watch?v=3ip6kjW5SBw>

Demo Teil 1: http://www.youtube.com/watch?v=JUcL100J_oq

Demo Teil 2: http://www.youtube.com/watch?v=8_4GtQ_vGA0

Die Demo steht auch auf Uniface.info unter

http://uniface.communityzero.com/control/files?cid=173712&uid=FACCEA869AED3D2BBC09B5B7968B182B&action=view&content=file&content_id=2156556&folder_id=1130579&sr=1 zum Abruf bereit.

Bei Interesse an dem Beta Test teilzunehmen registrieren Sie sich bitte auf Frontline unter:

<http://frontline.compuware.com/sw/beta/active/29561.aspx>

3.1.3 Uniface 9.4 Demo WebSite

Ab sofort steht eine ansprechende Demo-Anwendung, welche die Möglichkeiten der Uniface Version 9.4 im Bereich der Rich Internet Application demonstriert zum Testen bereit. Unter



Newsletter, Ausgabe 01/09



<http://unidemo.compuware.com> finden Sie das Beispiel eines WebShops der Musikinstrumente anbietet. Leider können Sie hier keine Einkäufe tätigen, jedoch wird eindrucksvoll dargestellt, welche Art von Webanwendungen mit Uniface 9.4 möglich sein werden.

3.2 Quality

3.2.1 Der neue QADirector 6.0

Ende letzten Jahres erschien eine grundlegend neue Version der Testmanagementsoftware QADirector. Neben den in der Vorgängerversion bereits vorhandenen Funktionalitäten zum Risiko-basierenden Testen und effektiven Testmanagement wurden zahlreiche Neuerungen implementiert.

Neu ist vor allen Dingen zunächst einmal die verwendete Basistechnologie, durch die man die bisherige Version, in der man neben dem Webportal für gewisse administrative Aufgaben oder spezielle Funktionalitäten auch einen Fat Client einsetzen musste, abgelöst hat. Im Gegensatz dazu basiert die Version 6.0 auf einem zentralen Webserver und der Smart Client Technologie, d.h. die Anwendung läuft auf dem PC des Anwenders, Installation und Aktualisierung erfolgt über das Web.

Weitere wesentliche Unterscheidungsmerkmale zur Vorgängerversion sind die neue Oberfläche, die im Look and Feel sehr stark an MS Outlook angelehnt, konsistent, intuitiv und einfach zu bedienen ist und die vereinfachte und konsistentere Terminologie.

Tests existieren jetzt als eigenständiges Element, können damit in beliebig vielen Anforderungen genutzt werden und vereinfachen die Testerstellung und Wartung erheblich.

Für jedes Element können nun eigene Attribute angelegt und somit kundenspezifische Bedürfnisse hinsichtlich zusätzlicher Informationen befriedigt werden. Ebenso wurde ein flexibles Reporting Framework implementiert wodurch, neben den standardmäßig vorhandenen Reports, die Erstellung von kundenspezifischen Reports innerhalb der Anwendung möglich wurde.

Die Manuelle Testkomponente wurde als gesondertes und unabhängig zu bedienendes Modul zur Verfügung gestellt, das die Durchführung manueller Test wesentlich erleichtert und verbessert. Die Funktionalität, die es dem Testmanager ermöglicht, „was-wäre-wenn“ Szenarien unter Betrachtung des Risikoaspektes durchzuspielen (!Quality Optimizer“), wurde weiter optimiert und ermöglicht nun zu Vergleichszwecken auch den gleichzeitigen Aufruf mehrere Szenarien. Last but not least verfügt QADirector 6 nun über web-basierte API's, durch die eine Einbindung von anderen Werkzeugen aus dem Bereich der Qualitätssicherung flexibel möglich ist.

3.2.2 Testautomatisierung mit Testpartner 6.2

Bereits mit der Version 6.0 wurde in dem Testautomatisierungswerkzeug die Möglichkeit des Visual Testing implementiert. Wesentliche Neuerungen in diesem Bereich gibt es in dem gerade freigegebenen Release 6.2 nicht, allerdings wurde diese einfache, wartungs- und benutzerfreundliche Variante der Testautomatisierung in verschiedenen Breichen optimiert.

Die Neuerungen in 6.2 beziehen sich vor allen Dingen auf die Unterstützung neuer Technologien, sowohl für die Implementierung als auch für die Automatisierung.

Im Bereich Implementierung kann jetzt Oracle 11g oder SQL Server 2008 als Repository verwendet werden, bei den Installationsplattformen wurde die Unterstützung für Windows XP Service Pack 3 und Windows Vista Service Pack 1 bereitgestellt.

Newsletter, Ausgabe 01/09



Eine wesentliche Voraussetzung für die Automatisierung von Tests ist die Fähigkeit des Testwerkzeuges, die Objekte der zu testenden Anwendung eindeutig zu identifizieren. Ohne diese Erkennung ist eine Automatisierung nur schwer oder gar nicht möglich. Insofern muss die Erkennung für neue Entwicklungstechnologien in das Werkzeug implementiert werden. Mit 6.2 verfügt Testpartner nun über die Möglichkeit, Tests in folgenden Umgebungen erfolgreich zu automatisieren:

- Windows Presentation Foundation (WPF) – (Basierend auf XAML)
- WPF Controls, die in einer Anwendungs-Domain einer .NET Anwendung laufen
- WPF Browser basierende (Internet Explorer) Anwendungen (XBAP)
- WPF Anwendungen, die mit “partial trust privileges” laufen.

- Adobe Flex 3.0
- Browser-basierende (Internet Explorer, Firefox) Adobe Flex Anwendungen
- Standalone Flex Anwendungen (bei Nutzung der Adobe AIR Runtime Engine)
- Angepaßte Flex Komponenten, die entsprechend der Richtlinien für die Automatisierung von Adobe entwickelt wurden.
- Firefox 3.0
- .NET Anwendungen (einschl. Winforms und Windows Presentation Foundation) die unter der Nutzung des .NET 3.5 Frameworks ausgeführt werden.

3.3 Performance

3.3.1 Application Monitoring mit Vantage Analyzer 11.0

Als Vorbote des kommenden Vantage 11 Release ist zum Jahreswechsel bereits der Vantage Analyzer in der neuen Version erschienen. Der Vantage Analyzer überwacht produktive Java und .NET Applikationen und schafft Klarheit darüber, welche Transaktionen von Benutzern wann aufgerufen werden, womit Anwendungen die CPU beschäftigen und was in welchem Maße den Speicher belegt. Ressourcenintensive Methoden, Memory Leaks und lang laufende SQL-Statements und Threads können identifiziert werden, wodurch sich Applikationen einfacher troubleshooten, und sehr zielgerichtet - und damit effizient – optimieren lassen.

Die herausragendste Neuerung in der Version 11 ist wohl die Möglichkeit, die Abarbeitung von Transaktionen über mehrere Systeme hinweg verfolgen zu können. Ruft ein Server Funktionen anderer Server auf, so werden diese Remote Calls inklusive aller Child Calls auf den entfernten Servern übersichtlich als eine zusammenhängende Transaktion dargestellt. Damit wird klar ersichtlich, welche Stellen im verteilten Code wie viel Ressourcen und Zeit benötigen.

In Verbindung mit Compuware's Enduser Experience Monitoring bietet die Transaktionsverfolgung eine neue Qualität einer vollständigen Ende-zu-Ende Sicht jeder einzelnen Transaktion, vom Benutzer über das Netzwerk und die Server bis hin zur Datenbankabfrage.

Die neue Ansicht „Transaction View“ bietet eine grafische Darstellung der ausgeführten Transaktionen innerhalb der Applikation. So wird sichtbar, welche Teile des Programmcodes ausgeführt werden und wie die Programmteile miteinander interagieren.

Neu ist auch die Möglichkeit, für mehrere Nucleus Server dieselbe Datenbank zu verwenden.



Newsletter, Ausgabe 01/09



Auch bei der Anzahl an unterstützten Systemen hat sich einiges getan. So kann Vantage Analyzer nun erstmals unter z/Linux auch auf Mainframe Systemen genutzt werden. Das Service Pack 1 wird zudem z/OS Support nachliefern.

Im Microsoft Umfeld wird jetzt auch das .NET 3.5 Framework unterstützt. Des Weiteren ist die Beschränkung auf ASP.NET Applikationen weggefallen, so dass nun auch .NET Applikationen überwacht werden können, die nicht über den Internet Information Server (IIS) aufgeführt werden.

4 Wishlist

Momentan keine Neuigkeiten zu diesem Thema.

5 Education

5.1 Workshops

5.1.1 Workshop: Uniface What's new Version 9.3

In dem neuen Uniface Release 9.3 sind einige neue Funktionen hinzugekommen. Wie in unserem letzten Newsletter angekündigt, möchten wir Ihnen einen kompakten Überblick über die neuen Funktionalitäten und Funktionsweisen geben. Innerhalb dieses Workshops möchten wir mit Ihnen folgende Themen anreissen:

- Änderungen im Deployment:
Standardized vs classic Deployment, Resource Files und Directory Structure, Resource Output path, UAR-, DOL- und URR-Files, Uniface Resource Manager
- Änderungen in der Cross-Reference Funktionalität
- Änderungen beim Proc Code:
Ändern von Labels via Proc Statement, Erweiterung/Änderung von \$fieldproperties / \$prompt
- Änderungen bei den Assignment Settings:
Neue Section und Settings, Geänderte Settings
- Änderungen bei den Command Line Switches:
Neue Switches, Geänderter Switches
- SMTP Authentication

Diese Themen werden an Hand von Beispielen bearbeitet. Wenn es die Zeit erlaubt wird ein Ausblick auf Uniface 9.4 beta gegeben. Die Teilnahmegebühr für CBG Mitglieder beträgt 125,00 €, für Nichtmitglieder 200,00 €.

Der Workshop findet am **23.3.2009** ab **10:00 Uhr**, bei der Compuware GmbH, Gutenbergstrasse 8 in 63263 Neu-Isenburg statt.

Sie können sich schon jetzt per Mail an den CBG Workshop Verantwortlichen Hr. Fuchs (IT-Consulting@Fuchs-Seligenstadt.de) anmelden.



Newsletter, Ausgabe 01/09



5.1.2 CBG Performance Track Findungsworkshop

Der jüngste Sproß der Compuware-Benutzer-Gruppe ist der Performance Track. Er wurde bei der letzten Jahrestagung initiiert und noch weitgehend vom Hersteller selbst mit Inhalten versehen. Durch die neuen assoziierten CBG-Vorstandsmitglieder Ralf Hessberger von Faurecia und Frank Jahn von amasol soll sich das ändern. Die CBG will künftig auch für die bestehenden deutschsprachigen Vantage-Anwender als Interessenvertreter gegenüber Compuware fungieren. Gleichzeitig werden Workshops angeboten, die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Vermittlung von „Best Practices“ geben. Als Vorbild dienen die bewährten Formate der Uniface-Kollegen.

Kunden und Anwender der Vantage Suite oder auch einzelnen Lösungen daraus haben nun die Gelegenheit, Inhalte des CBG Performance Tracks maßgeblich mitzugestalten.

Am 21. April 2009, 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr findet bei Faurecia in Stadthagen ein kostenloser Findungsworkshop statt.

Agenda

- Ansprache des Vorsitzenden der CBG (per Webex)
- Eröffnung des Workshops / Vorstellung der Agenda durch Ralf Hessberger und Frank Jahn
- Vorstellungsrunde
- Einsatz von Vantage bei den anwesenden Teilnehmern
Pause und Mittagessen
- Sammlung/Brainstorming: Was soll die CBG für die Vantage Anwender tun
- Auswertung/Kategorisierung/Priorisierung
- Finalisierung der Inhalte für den Performance Track der CBG

Sie können sich jetzt formlos per E-Mail bei dem Workshop Verantwortlichen Ralf Hessberger, ralf.hessberger@faurecia.com anmelden.

5.2 Trainings von Compuware

Eine Übersicht über die Trainings von Compuware finden Sie auf

<http://www.compuware.de/services/training/index.htm>

Hier eine Übersicht über die nächsten Schulungstermine:

5.2.1 Uniface

UNIFACE Foundation (UFOV9) am 09.03 - 13.03.09 und 20.04 - 24.04.2009

<http://www.compuware.de/services/training/UNIFACE/UFOV9.html>

UNIFACE Anwendungsentwicklung am 24.03. - 27.03.2009 und 15.06. - 17.06.2009

<http://www.compuware.de/services/training/UNIFACE/UDEVCSV9.html>

Uniface 9 What's New (UWN9.2) am 27.01. - 29.01.2009

<http://www.compuware.de/services/training/UNIFACE/UWN9.htm>



Newsletter, Ausgabe 01/09



5.2.2 Quality

Automatisiertes Testen mit TestPartner Foundation V6 am 12.02 - 13.02.2009

http://www.compuware.de/services/training/QA/testpartner_v6_vba.html

TestPartner Advanced V6 am 17.03. - 18.03.2009

http://www.compuware.de/services/training/QA/testpartner_advanced.html

Optimal Trace – Grundlagen am 27.04.2009

http://www.compuware.de/services/training/Optimal/optimal_trace.html

5.2.3 Performance

ApplicationVantage V10 Foundation am 16.02. - 17.02.2009 und 11.05. - 12.05.2009

http://www.compuware.de/services/training/Vantage/applvan_v10.htm

ApplicationVantage V10 Advanced-Training am 18.05 - 19.05.2009

http://www.compuware.de/services/training/Vantage/applvan_v10_advanced.htm

ClientVantage V10 Foundation am 04.03 - 06.03.2009

http://www.compuware.de/services/training/Vantage/clientvan_v10_2008.htm

ClientVantage V10 Advanced am 30.03. - 01.04.2009

http://www.compuware.de/services/training/Vantage/clientvan_v10_update.htm

ClientVantage Scripting am 06.04. - 08.04.2009

http://www.compuware.de/services/training/Vantage/clientvan_scripting.htm



Newsletter, Ausgabe 01/09



6 Marketing

6.1 Veranstaltungen

6.1.1 Uniface WebCast mit Forrester

In der aktuellen Finanzkrise stellen alle, vom Entwickler über das Management und auch die Regierung alles Bisherige in Frage. Dies ist keine Rezession es ist ein „Reset Knopf“. Profis in der Anwendungsentwicklung müssen nun zunehmend über den Tellerrand schauen, denn in den Zeiten der Krise liegen auch viele Chancen.

Forrester und Uniface werden in einem WebCast die aktuellen Trends diskutieren und praktische Empfehlungen geben, die die Zukunft der Anwendungsentwicklung treiben werden.

Der Webcast hat den Titel:

**Preparing For What Is Next In Application Development,
A time of crisis provides opportunities.**

Er wird am **12. März** zu zwei Zeiten

1. 15:00 Uhr CET in Europa
2. 02:00 PM EST in Amerika

stattfinden.

Merken Sie sich diesen Termin bitte vor und melden Sie sich gleich unter einem dieser Links an:

Für den Webcast um 14:00 Uhr CET (Tracking Code: 200902-6777)

<http://event.on24.com/r.htm?e=135130&s=1&k=BFDD5DD7AA60B0AA155FB1D68EB1EB70&partnerref=salesam>

Für den Webcast um 14:00 Uhr EST (Tracking Code: 200902-6781)

<http://w.on24.com/r.htm?e=136954&s=1&k=3040C73699C5EF4717A44A9B3E8591D5&partnerref=salespm>



Newsletter, Ausgabe 01/09



Anlage:

Call for Papers

Für die CBG Tagung 2009

Die Planungen für unsere nächste Benutzer Tagung laufen wieder an. Wir, die Compuware Benutzer Gruppe und Compuware, möchten Ihnen auch 2009 wieder eine Plattform geben, sich mit anderen Anwendern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auszutauschen und Produktexperten von Compuware zu treffen.

Der Vorstand der CBG ist daran interessiert, durch aktive Beiträge der Anwender die Tagung so interessant wie möglich zu machen. Daher bitten wir Sie Ihre Vorschläge zu einem Vortrag in einem der genannten Themen bis Ende April 2009 einzureichen.

Themen Uniface:

- Erfahrungen mit Uniface 9, Einsatz der neuen Funktionen
- Erfahrungen mit Unicode, Umstellung der Modelle und der Datenbanken, Hürden und Tipps.
- Tipps und Tricks für erfolgreiche Uniface Entwicklungen im Internet, mit UnifaceView, Integration von Office Lösungen
- Tools und Komponenten für Uniface, zum Beispiel Repository Auswertungen, Toolbars, Unterstützung bei der Dokumentation
- Erfolgreiche Uniface Anwendungen im Einsatz

Themen Testen:

- Praxisberichte TestPartner

Themen Performance

- Praxisberichte Application Vantage

Eine Session soll 45 Minuten dauern. Die Vorschläge reichen Sie bitte per e-Mail an vorstand@c-b-g.org ein. Bitte geben sie folgende Informationen an:

Vorname, Name

Firma, Funktion

E-Mail Adresse

Kurze Beschreibung Ihres Themas (ca. 1000 Zeichen)

Natürlich ist die Teilnahme an der Konferenz für den Sprecher kostenfrei.